



Arbeitsgruppe Sulmona

Februar 2024

Osterfahrt 2024 nach Sulmona

Reiseprogramm für die fünftägige Osterfahrt von Do. 28.03. bis Mo. 01.04.2024

Liebe Mitglieder des Städtepartnerschaftsvereins, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sulmonafreunde,

die Arbeitsgruppe Sulmona lädt Sie/Euch und Ihre/Eure Partner recht herzlich zu einer Reise zum traditionellen und national bekannten Osterfest in die mittelitalienische Partnerstadt Sulmona, die wunderschön im Pelignatal am Rande zweier Naturschutzgebiete in den Abruzzen liegt.

Stadtplanauszüge und Stadtinfos werden in einem Geheft zur Verfügung gestellt.

Die Homepage der Stadt Sulmona: <http://www.comune.sulmona.aq.it/web/>
Stadtinfo wikipedia (deutsch): <http://de.wikipedia.org/wiki/Sulmona>

Donnerstag, 28.03.2024.:

05.00 Uhr: Abfahrt

Wir fahren mit zwei städtischen Kleinbussen und alle Mitfahrer und Mitfahrerinnen werden zu Hause abgeholt.

Je nach Verkehr werden wir ca. zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr in Sulmona ankommen.

Wir wohnen im 4 Sterne Hotel Ovidius am Rande der Altstadt, neben der Bischofskirche San Panfilo, mit der Statue des Papstes Benedikt, die die Stadt Burghausen mitfinanziert hat.

Website des Hotels: <https://hotelsantacrocevidius.com>

Anschrift:

Hotel Santacroce Ovidius

Via Circ.ne Occidentale, 177

67039 Sulmona (AQ)

Tel.: +39 0864 53824

Tel.: +39 392 2438 883

mail: ovidius@hotelsantacroce.com

19.45 Uhr: Abfahrt zum Abendessen nach Pacentro in das Hauben lokal **La Caldora**.

Pacentro ist eine wunderschön oberhalb von Sulmona, ca. 10 km entfernt davon, gelegene Gemeinde aus der die Großeltern des amerikanischen Superstars Madonna kommen sollen und die angeblich viel Geld für die Renovierung des Ortes gespendet haben soll. Vom Restaurant Caldora aus hat man einen wunderschönen Blick auf das nächtlich beleuchtete Pelignatal.

Der Lokalinhaber Carmine ist ein Fan des Dichters Gabriele d'Annunzio und das Lokal ist voll mit Bildern und Erinnerungen an den nicht unumstrittenen Dichter. Im Lokal wurde auch ein Teil des Kinofilms „Il Americano“ mit George Clooney gedreht. Das Essen ist traumhaft und wir werden uns dort mit dem Bürgermeister Gianfranco del Piero und einigen Freunden treffen und gemeinsam zu Abend essen.

Freitag, 29.03.2024.:

Nach dem Frühstück gegen 09.00 Uhr Stadtführungsspaziergang durch Sulmona.

10.30 Uhr: Offizieller Empfang durch die Stadtoberen im Rathaus, aula consilliare

12.30 Uhr: Fa. Pignatelli, Bedeutung des Trüffels für die Abruzzen, Gelegenheit
Zum Trüffeleinkauf

13.00 Uhr: Mittagessen in der Osteria del Arco

Die Osteria dell` Arco ist berühmt für ihre einzigartigen hausgemachten Antipasti und die von der Oma handgemachten Nudeln. Das Abendessen (Vorspeisenbuffet, 2 Nudelgerichte, Dolce, Kaffee, Grappa mit Wein bzw. Getränken) ist im Reisepreis enthalten.

Davor können wir im nahe dem Lokal befindlichen Trüffelgeschäft Pignatelli etwas über die Bedeutung in den Abruzzen erfahren und auch Trüffel kaufen. Dieser ist im Gegensatz zu Deutschland sehr preisgünstig und in verschiedenen Variationen erhältlich.

Ein tolles Mitbringsel das mehr hermacht als es kostet.

Entweder vor oder nach dem Essen können wir in der hundert Meter entfernten Käserei Bilat erfahren wie italienischer Käse hergestellt wird. Sobald wir wissen, wann die frische Milch zur Verarbeitung gebracht wird, können wir den Termin fixieren.

Für den Nachmittag ist der Besuch des 2023 neu eingerichteten Ovidmuseums zu empfehlen.

Zeit zur freien Verfügung

16.00 Uhr:

Wer möchte kann mit zum Einkauf von Nudeln in die Pastificio Masciarelli nach Pratola Peligna fahren. Wir können die Produktionsanlagen besichtigen und erfahren, wie originale italienische Pasta hergestellt wird.

Wir treffen uns vor der Abfahrt in der Hotellobby.

Homepage: <http://www.pastificiomasciarelli.it/>
http://it.wikipedia.org/wiki/Pratola_Peligna

Danach Zeit zur freien Verfügung:

19.30 Uhr:

Wir gehen zur Annunziata, bei der die Karfreitagsprozession beginnt.

Danach ist der Bereich des Stadtparks (Villa comunale), Richtung unseres Hotels, ein toller Platz um die Prozession zu sehen. Sie ist sehr beeindruckend und führt nahezu durch die gesamte Altstadt und dauert insgesamt bis Mitternacht.

Im Altstadtbereich gibt es viele kleine Kneipen, Bars und Läden in denen Pizza to go verkauft werden.

Wir haben kein Abendessen organisiert, so dass jeder etwas für sich machen kann, wenn er möchte.

Samstag, 30.03.:

Gegen 09.00 Uhr nach dem Frühstück

Marktbesuch an der Piazza Maggiore. Der Wochenmarkt in Sulmona findet mittwochs und samstags statt und ist ein Stück alter italienischer Tradition. Die Menschen kommen von weit her, um sich mit allerlei Waren einzudecken. Es sind bis zu 250 Stände aufgebaut. Zudem gibt es Gelegenheit in zahlreichen Geschäften einzukaufen und auch Museen zu besichtigen.

12.30 Uhr: Mittagessen im Ristorante Filippo 33 direkt am Marktplatz. Das Lokal wird von Alberto, dem Sohn des Malers Nunzio di Placido und seiner Frau Ariana geführt. Das Essen bei Ihnen ist ein Erlebnis. Alberto hat an einer der renommiertesten Kochschulens Italiens gelernt und auch längere Zeit in italienischen Gourmetlokalen in New York gearbeitet.

Anschließend Zeit zur freien Verfügung.

Um 20.00 Uhr gehen wir zur Cantina di Biffi, einem typischen Bierlokal. Wir bestellen kein Menü. Jeder kann bestellen was er möchte. Beim Stadtrundgang zeige ich euch wo sie ist und dann kann wer möchte auch direkt dorthin kommen.

Gelegenheit zum Einkaufen, Seele baumeln lassen und um in den Straßencafés das Leben zu genießen oder auch die zahlreichen Museen und Kirchen zu besichtigen.

Wer möchte kann abends die Ostermesse im Dom San Panfilo, neben dem Hotel gelegen, die der Bischof von Sulmona zelebriert, besuchen.

Sonntag, 31.03.:

10.00 Uhr

Wir gemeinsam zur Veranstaltung „Madonna che scapa in piazza“, der ca. 20.000 Menschen beiwohnen. Wir werden von Nunzio di Placido erwartet, der für uns auf der Dachterrasse eines Freundes „Logenplätze“ reserviert hat.

Die Veranstaltung beginnt gegen 11.00 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Wir waren schon einige Male dabei und viele haben sich Tränen verkniffen, so eindrucksvoll ist diese in ganz Italien bekannte Veranstaltung.

Etwas, das man einmal im Leben gesehen haben sollte.

Anschließend treffen wir uns ins im Hotel und fahren zum Ostermenue in das Ristorante Frangio in Le Marane, nahe der Abbazia Celestiniano. Der Ortsteil von Sulmona liegt am Fuße des Berges Morrone und man kann im ehemaligen Klostergarten spazieren gehen.

Das Ostermenue ist eine wichtige Tradition in Italien und üblicherweise treffen sich ganze Familien um gemeinsam 8 bis 12 Gänge zu Essen. Die Frauen kochen die ganze Woche und beginnen ihre Arbeit am Sonntag bereits um 5 Uhr früh, um die Liebsten zu verwöhnen.

Wir sitzen in einem Raum nur für uns und werden das Ganze in einer etwas abgespeckten Version genießen. Da zwischen den Gängen aber immer wieder Geschirr gespült werden muss, dauert es doch ca. 3 Stunden.

Nach Rückkehr zum Hotel ist kein Programm mehr geplant. Es ist auch kein Essen organisiert.

.

Montag,01.04.:

Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Burghausen (nach Absprache).

Allgemeines:

Horst Hauf ist während der gesamten Fahrt deutsches Handy 01712658933 jederzeit erreichbar.

Sulmona liegt in den Bergen auf ca. 405 m Meereshöhe. Es kann sehr heiß werden aber auch relativ schnell wieder abkühlen. Es kann durchaus sein, dass wir außer T-Shirt und Sonnenbrille auch eine warme Jacke und einen Regenschirm benötigen werden. Ich rate daher zum Zwiebelschalenprinzip.

Die Temperaturen können zu dieser Jahreszeit erfahrungsgemäß zwischen 15 und knapp 25 Grad schwanken. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenversicherung

ob Sie für ggf. erforderliche ärztliche Behandlungen einen Auslandskrankenschein mitnehmen sollen.

Empfehlenswert ist eine Auslandsrankenversicherung, die man für wenige Euro bei fast jeder Versicherung abschließen kann. Diese gilt ein ganzes Jahr und ist natürlich auch bei Ausflügen ins benachbarte Österreich gültig. Bitte Regenschirm und Sonnenbrille nicht vergessen und auch an Sonnenschutz denken. **Bitte denken Sie auch an Ihre Medikamente.**

Nachdem es auf der Salzburger Route immer wieder zu längeren Wartezeiten wegen Bauarbeiten kommt, empfehle ich die Route über den Brenner.

Kosten:

Eine Übernachtung mit Frühstück kostet im DZ 135 Euro und im Einzelzimmer 80 Euro.

Man kann im Hotel selbstverständlich mit Karte bezahlen. Ich schlage vor, dass das jeder selbst regelt.

Die Essen, immer Mehrgängemenüs mit Nachspeise, Kaffee, Grappa sowie Wein und Wasser kosten zwischen 25 und 35 Euro pro Person.
Das Ostermenue, ebenfalls mit Getränken kostet 60 Euro pro Person.

In Italien ist es üblich, alla romana zu bezahlen. Der Gesamtpreis wird eingesammelt und dem Kellner gegeben.

Wenn ihr einverstanden seid, sammle ich das Geld einfach ein.

Wir werden, wenn gewünscht natürlich auch an Läden für Schuhe, Kleidung und alles was das (Frauen)herz begehrt, stehen bleiben.

Für weitere Vorschläge bin ich dankbar.

Solltet ihr bestimmte Wünsche haben, die vorbestellt werden müssen, lasst es mich bitte wissen. Wir sind bestens vernetzt und versuchen alle Wünsche zu erfüllen.

Ich freue mich auf eine tolle Osterfahrt.

Horst Hauf